

Checkliste Spintor GR

Beim Umgang mit Spintor GR ist darauf zu achten, das Granulat während aller Arbeitsschritte trocken zu halten.

Lagerung Spintor GR:

| |
|---|
| Spintor GR ist ein Mikrogranulat, welches bis zur Anwendung trocken und frostfrei gelagert werden muss. |
| Original verschlossene Säcke erst kurz vor der Anwendung öffnen. |
| Keine Lagerung von Spintor GR im Vorratsbehälter des Granulatstreuers. Restmengen von Spintor GR in die wiederverschließbaren Säcke zurückfüllen und trocken lagern. |

Befüllung des Vorratsbehälters mit Spintor GR:

| |
|--|
| Vermeidung von Kondenswasser im Vorratsbehälter: Kontrolle auf Bildung von Kondenswasser im Granulatstreuer bei Abdrehprobe und Ausbringung des Granulats <u>vor</u> Befüllung mit Spintor GR. |
| Um Kondenswasser im Vorratsbehälter zu vermeiden, sollte der Granulatstreuer vor einer geplanten Kalibrierung und Ausbringung von Spintor GR über Nacht nach Möglichkeit in einem gleichmäßig temperierten Raum abgestellt werden. |
| Die Befüllung des Vorratsbehälters sollte unter trockenen Bedingungen erfolgen. Witterungsbedingte Befeuchtung des Granulats, z.B durch Regen/Nebel vermeiden. |

Abdrehprobe

| |
|---|
| Vor Ausbringung von Spintor GR das Granulatstreugerät entsprechend der Gebrauchsanleitung des Herstellers kalibrieren (Abdrehprobe) |
| Fahrgeschwindigkeit: Um eine saubere Verteilung und Bedeckung des Granulates zu gewährleisten, wird eine Fahrgeschwindigkeit von 6 km/h empfohlen. |
| Hinweis bei Einsatz von AgroDos Granulatstreuern (Firma Lehner): Verwendung von Zellen Größe S (81378): Fahrgeschwindigkeit 4 - 20 km/h. Verwendung von Zellen Größe M (81379) oder Zellen Hart 5,5ccm (82008): Fahrgeschwindigkeit 6 - 20 km/h |
| Es wird empfohlen, nach Arbeitsende die Zellenradwelle (ZRW) auszubauen und die Zellenräder sowie Filzringe auf Verschleiß und Verschmutzung zu prüfen. Anschließend ZRW trocken lagern. Vor Arbeitsbeginn ZRW zwingend wieder einbauen. |

Ausbringung

| |
|--|
| Es wird empfohlen, den Vorratsbehälter mit nur jeweils einem Sack Spintor GR zu befüllen; maximal mit 50% der maximalen Füllmenge. Nur die Menge Spintor GR einfüllen, welche bis zum Abschluss der Applikation benötigt wird. |
| Bei gleichzeitiger Ausbringung von flüssigen Produkten ist eine Benetzung des Spintor GR Granulats durch direkten Kontakt oder Spritznebel zu vermeiden. Verklebungen oder Verklumpungen durch Feuchtigkeit sind zu verhindern. Es ist darauf zu achten, dass sich an den Aggregaten kein angefeuchtetes Granulat ansammelt und an der Bodenoberfläche abgestreift wird. |
| Maschine jeden Abend reinigen, mindestens aber nach 240 kg |

Mischbarkeit

| |
|---|
| Spintor GR darf nicht mit anderen Granulaten gemischt und gemeinsam ausgebracht werden, da es aufgrund der unterschiedlichen spezifischen Gewichte zu einer Entmischung, ungleichmäßigen Verteilung und Wirkungsvariabilität kommen kann. |
| Bei Granulatstreuern mit 2 getrennten Vorratskammern und Dosiereinrichtungen, oder 2 getrennt aufgebauten einfachen Granulatstreuern, kann Spintor GR gemeinsam mit mikrogranulierten Bodendüngern ausgebracht werden. |
| Wenn mit Flüssigbeize gearbeitet wird, auf Verklebungen an den Ausläufen und die daraus resultierende Verstopfung im Scharbereich achten. |

Saatbeetbereitung:

| |
|---|
| Bei der Ausbringung auf eine feine Saatbeetbereitung achten. Keine Anwendung von Spintor GR auf klumpigen oder steinigen Böden. |
|---|

Gute fachliche Praxis: Bei der Ausbringung sind die Grundsätze der Guten fachlichen Praxis zu beachten!